

**Antrag auf Befreiung vom Unterricht
zum Zweck der individuellen Berufs(bildungs)orientierung gem. §13b SchUG**

An den Klassenvorstand der Schule _____

Klasse _____

Name des Schülers/der Schülerin _____
geb. am _____

Als Erziehungsberechtigte(r) ersuche ich obgenannte(n) Schüler (Schülerin) im Rahmen der individuellen Berufs(bildungs)orientierung (§13b SchUG) das Kennen lernen des/der

Berufes
(Lehrberufes)/Berufe _____

in der Zeit (von-bis) _____ (max. 5 Tage)

bei Veranstaltungen von AMS, WKÖ, AK, Universitäten und Fachhochschulen,
weiterführenden Schulen etc. oder im Betrieb (Unzutreffendes bitte streichen und genaue
Angaben zur Veranstaltung machen)

zu ermöglichen.

Unterschrift des (der) Erziehungsberechtigten _____

Genehmigt:

Unterschrift des Klassenvorstandes _____

In der Zeit der individuellen Berufs(bildungs)orientierung durch den (die) Schüler(in) wird im oben genannten Betrieb eine Aufsichtsperson bestellt.

Unterschrift Betrieb (Firmenstempel) _____

Erklärung der Aufsichtsperson:

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Einbindung des Schülers (der Schülerin) in den Arbeitsprozess verboten ist. Diesbezüglich habe ich die auf Seite 2 angeführten Informationen gelesen. Weiters werde ich den Schüler (die Schülerin) auf relevante Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz, Arbeitshygiene) hinweisen.

Unterschrift der Aufsichtsperson _____